

## Protokoll der 29. Delegiertenversammlung vom 3. Februar 2022 online

### 1. Begrüssung durch die Präsidentinnen Jerylee Wilkes-Allemann und Eva Lieberherr

Die beiden Co-Präsidentinnen Eva Lieberherr und Jerylee Wilkes-Allemann begrüssen die 18 anwesenden Mitgliedorganisationen, die Vertreterin des BAFU, die Vorstandsmitglieder und die Geschäftsleiterin. Jerylee übernimmt die Leitung der heutigen Delegiertenversammlung.

Eva Lieberherr		Co-Präsidentin
Jerylee Wilkes-Allemann	HAFL und Arbo City Net	Co-Präsidentin
Jan Boni	Stadt Neuenburg	Vorstand
Christa Glauser	SVS/BirdLife Schweiz	Vorstand
Marcel Murri	Schweizerischer Forstverein	Vorstand
Franco Scodeller	JagdSchweiz	Vorstand
Christian Stocker	Stiftung SILVIVA und Erbinat	Vorstand
Nicole Aebli	Swiss Rangers	
Stephan Hatt	ProSilva Schweiz	Revisor
Patrik Hofer	Verband Schweizer Forstpersonal	
Alex Grendelmeier	Schweizerische Vogelwarte	
Damian Jerjen	Espace Suisse – Verband für Raumplanung	
Tobias Tschopp	Pfadibewegung	
Olivia Grimm	Schweizer Wanderwege	
Elena Strozzi	Pro Natura	
Sandra Wiedmer	Schweizerischer Verband für Pferdesport	
Yves Wiedmer	SIA – Fachverein Wald	
Florian Landolt	WaldSchweiz	
Clémence Dirac	Abteilung Wald, Bundesamt für Umwelt	Kontakt BAFU
Brigitte Wolf		Geschäftsleiterin

**Entschuldigte und abwesende Organisationen:** Erbinat – Verband Erleben und Bildung in der Natur, Forstunternehmer Schweiz, Holzindustrie Schweiz, Institut für Landschaft und Freiraum (ILF), Pfadibewegung Schweiz, Schweizerische Gesellschaft für Wildtierbiologie, Stiftung Bergwaldprojekt, Stiftung Landschaftsschutz Schweiz (SL), Swiss Cycling, Swiss Orienteering, Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde, WWF Schweiz.

Die Traktandenliste wird genehmigt.

### 2. Protokoll der 28. Delegiertenversammlung vom 20. Mai 2021

Die 28. Delegiertenversammlung wurde am 20. Mai 2021 online abgehalten. Mit 16 Delegierten nahm mehr als die Hälfte der Mitgliedorganisationen teil (ein Vorteil der Online-Veranstaltung).

Das Protokoll der 28. Delegiertenversammlung wird mit einer Enthaltung angenommen.

### 3. Jahresbericht der Co-Präsidentinnen und der Geschäftsstelle

Jerylee Wilkes-Allemann geht auf die wichtigsten Punkte im Jahresbericht ein:

- 2021 war von Corona geprägt. Vor allem die Veranstaltungen waren betroffen.
- Am 23. November 2021 fand der erste Runde Waldtisch seit Ausbruch von Covid-19 statt. Das Thema «Naturschutz im Wald» stiess auf grosses Interesse. Nach den Referaten am Vormittag in Zofingen führte die Exkursion am Nachmittag in das Waldreservat «Rebberg-Trottenhubel» und ins «Langholz», wo ein Projekt zur Wiedervernässung umgesetzt wird. Jerylee bedankt sich beim Amt für Wald Aargau für das Gastrecht in den Aargauer Wäldern und die Organisation der Exkursion!
- Die WaldNews / Actualité-Forêt erschienen wie gewohnt sechsmal und wurden an ca. 1100 deutschsprachige und 350 französischsprachige Abonnent:innen verschickt.
- Die Arbeitsgruppe Freizeit und Erholung im Wald traf sich zu drei Online-Sitzungen. Am 17. Juni 2021 fand «Forum Freizeit und Erholung im Wald» statt (online). Es stellte die Waldnutzer:innen ins Zentrum. Am 9. September 2021 wurde das Herbstseminar zum Thema «Covid & Freizeit im Wald» ebenfalls online durchgeführt (der zweite Teil outdoor musste mangels Interesses abgesagt werden).
- Der Wald-Knigge wird weiterhin nachgefragt. Seit 2018 wurden rund 200'000 Flyer unter die Leute gebracht (meist handelt es sich dabei um Bestellungen von kleinen Mengen). Siehe auch Punkt 7.
- Die AfW macht die Redaktion der Online-Plattform «Freizeit und Erholung im Wald». Die Plattform wurde laufend ergänzt und ins Italienische übersetzt. Anfang 2022 wurde diese aufgeschaltet.

Der Jahresbericht 2021 wird von der Versammlung einstimmig angenommen (17 Ja-Stimmen).

### 4. Jahresrechnung 2021 der Geschäftsstelle und Bericht der Revisoren

Die Rechnung 2021 schliesst mit Einnahmen von CHF 71'150.00 und Ausgaben von CHF 71'092.46 und damit mit einem Gewinn von CHF 57.54. Aufgrund von Covid-19 konnte die AfW 2021 nicht alle Aufgaben gemäss Finanzhilfevertrag des BAFU erfüllen. In Absprache mit dem BAFU wurden für 2021 deshalb nur CHF 40'000.– in Rechnung gestellt (anstelle der vereinbarten CHF 45'000.–).

Die Geschäftsleiterin wurde gemäss Vertrag mit der AfW mit pauschal CHF 36'000.– (inkl. Spesen) honoriert (in der Erfolgsrechnung aufgeteilt auf verschiedene Konti). Die Redaktion des französischen Newsletters durch das Bureau Nouvelle Forêt wurde pauschal mit CHF 7000.– abgegolten (der deutsche Newsletter fällt in den Aufgabenbereich der Geschäftsführerin). Die Eigenleistungen der AfW (v.a. in Form von ehrenamtlich geleisteten Stunden durch Vorstands- und Arbeitsgruppenmitglieder) beträgt rund CHF 33'800.–.

Die Rechnung wurde von den beiden Revisor:innen Stephan Hatt und Anke Schütze per Videokonferenz eingesehen und geprüft. In ihrem Bericht vom 21. Januar 2022 schreiben sie: «Die ordentliche Rechnung schliesst per 31. Dezember 2021 mit einem Gewinn von CHF 57.54 ab. Das freie Vermögen (Vereinskapital) beträgt per 31. Dezember 2021 CHF 17'442.14. Die Auszüge des Postcheck-Kontos stimmen mit der Bilanz überein. Die Rechnung ist aufgeteilt auf die einzelnen Konten übersichtlich und nachvollziehbar geführt. Die von der Kassierin Brigitte Wolf geführte Rechnung ist in Ordnung befunden worden. Die Revisoren beantragen der Delegiertenversammlung der Arbeitsgemeinschaft die Genehmigung der Rechnung 2021 sowie die Entlastung von Kassierin und Vorstand.»

Die Jahresrechnung 2021 wird von der Versammlung genehmigt. Der Kassierin (Geschäftsleiterin) und dem Vorstand wird Decharge erteilt (10 Ja-Stimmen, 7 Enthaltungen aus dem Vorstand).

## 5. Festsetzung des Mitgliederbeitrags 2022

Nachdem der Mitgliederbeitrag an der letzten Delegiertenversammlung von CHF 250.– auf CHF 350.– erhöht wurde, schlägt der Vorstand vor, den Mitgliederbeitrag 2022 bei CHF 350.– zu belassen.

Die Delegierten stimmen dem Mitgliederbeitrag 2022 von CHF 350.– einstimmig zu.

## 6. Wahl von Florian

Da Urs Wehrli nicht mehr bei WaldSchweiz arbeitet, tritt er auch aus dem Vorstand zurück. Er war seit 2014 im Vorstand der AfW. In den letzten Jahren war er massgeblich an der Erarbeitung des Wald-Knigge beteiligt. Dieses Projekt war für ihn eine Herzensangelegenheit. Die Präsidentin dankt Urs herzlich für den grossen Einsatz für die AfW und wünscht ihm alles Gute!

WaldSchweiz möchte auch weiterhin gerne im Vorstand der AfW vertreten sein. Der Vorstand schlägt der Delegiertenversammlung Florian Landolt zur Wahl vor. Nach dem Studium der Geschichte und von internationalem Recht in Bern, arbeitete Florian Landolt bei einem nationalen Verband, war danach wissenschaftlicher Mitarbeiter bei der Handelskammer beider Basel, dann Public Affairs Manager Schweiz und Österreich für Velux und seit Januar 2021 Leiter Kommunikation und Politik bei WaldSchweiz. Sein Vater war bis zur Pensionierung Förster in Gipf-Oberfrick. So war Florian schon von Kindesbeinen an im Wald.

Florian Landolt wird einstimmig in den Vorstand der AfW gewählt.

## 7. Wald-Knigge

Die Präsidentin zeigt die Statistik zum Versand der Wald-Knigge-Flyer. Seit der Lancierung im Herbst 2018 wurden rund 200'000 Flyer verschickt. Die meisten Bestellungen stammen von Forstrevieren, Gemeinden und Bildungsinstitutionen (Schulen, Waldkindergärten, Waldspielgruppen). Aber auch Umweltorganisationen, Naturpärke, Jagdvereine, Pilzvereine, Sportvereine, «Private» usw. bestellen den Flyer. Neben dem Flyer gibt es ein Video (in deutsch, französisch und italienisch), ein Plakat und ein pädagogisches Dossier, das die AfW gemeinsam mit der Stiftung SILVIVA erarbeitet hat.

Im Laufe von 2022 wird der deutsche Flyer langsam, aber sicher zur Neige gehen. In einer kleinen Umfrage unter den Teilnehmenden wird das Interesse an einem Nachdruck ermittelt:

Franco Scodeller, JagdSchweiz: der Wald-Knigge ist eine Erfolgsgeschichte, die weitergeführt werden sollte.

Christian Stocker, SILVIVA: Flyer sollte weiterhin angeboten werden, in den SILVIVA-Kursen wird er verteilt.

Jan Boni, Vorstand: Projekt soll weitergeführt werden, die Plakate werden immer wieder gebraucht.

Sandra Wiedmer, Pferdesport: es ist ein gutes Produkt, dass wir weiterverbreiten werden.

Elena Strozzi, Pro Natura: der Flyer wird von Pro Natura immer wieder eingesetzt.

Olivia Grimm, Wanderwege: eine nächste Auflage macht Sinn.

Florian Landolt, WaldSchweiz: im Lager gibt es zwar nicht grad zu viel Platz, aber dennoch weiterführen.

Yves Wiedmer, SIA-Wald: der Wald-Knigge ein gutes Produkt.

Damian Jerjen, EspaceSuisse: eine tolle Sache, vor allem die Illustrationen sind gut.

Christa Glauser, BirdLife: wenn der Flyer immer noch nachgefragt wird, Nachdruck machen.

Clémence Dirac, BAFU: der Wald-Knigge ist ein Erfolg, auch Video wird genutzt, auf jeden Fall weiterführen.

Nicole Aebli, Rangers: gute Sache, die weitergeführt werden sollte.

Alex Grendelmeier, Vogelwarte: sehr gutes Mittel, soll – in welcher Form auch immer – weiterbestehen.  
Stephan Hatt, ProSilva: wenn der Bedarf für den Wald-Knigge da ist, weitermachen.  
Patrik Hofer, Forstpersonal: gutes Instrument für Anlässe, Waldführungen usw.  
Marcel Murri, Forstverein: persönlich kein Freund von Knigges, immer noch skeptisch.

Die Geschäftsleiterin wird zusammen mit dem Vorstand ein Projekt ausarbeiten und bei den Mitglied-organisationen, beim BAFU und bei den Kantonen um finanzielle Unterstützung ersuchen.

## 8. Jahresprogramm und Budget 2021

Die Präsidentin stellt die geplanten Tätigkeiten der AfW im Jahr 2022 vor:

- Am 3. Februar (also unmittelbar vor der DV) fand ein Runder Waldtisch (online) mit Jugendorganisationen zum Thema «Wie sehen wir den Wald der Zukunft» statt (mit über 50 Teilnehmer:innen!). Diese Veranstaltung wurde vom letzten Jahr verschoben.
- Im Frühling plant die Arbeitsgruppe Freizeit und Erholung im Wald ein Praxisbeispiel im Allschwilerwald unter dem Motto «15 Jahre Erholungskonzept Allschwilerwald»
- Im Juni und im Herbst sollen je ein Runder Waldtisch stattfinden.
- Das Herbstseminar der Arbeitsgruppe Freizeit und Erholung ist für den 22. September geplant.
- Gemäss Finanzhilfevertrag mit den BAFU hat die AfW zudem die Aufgabe, sechsmal pro Jahr die WaldNews und die Actualité-Forêt herauszugeben.
- Mit einem Leistungsauftrag (für die Jahren 2020 bis 2023) erhielt die AfW vom BAFU den Auftrag, die Online-Plattform Freizeit und Erholung im Wald aufzubauen und zu betreuen.

Eine Idee für einen Runden Waldtisch betrifft die Stadtwälder: Landschaftselement im Siedlungsraum. Klimaanpassung, Übergang zur Landschaft usw. (eventuell 2023 gemeinsam mit EspaceSuisse).

Das Budget dazu wird von der Geschäftsleiterin vorgestellt. Die Einnahmen setzen sich aus den Mitgliederbeiträgen (9800.–), den BAFU-Beiträgen (45'000.– Finanzhilfebeitrag und 17'000.– für die Plattform) und den Teilnehmerbeiträgen aus den Veranstaltungen zusammen. Die Ausgaben sind auf die Konti Geschäftsleitung (16'000.–), WaldNews (16'000.–), Veranstaltungen (20'000.–), Arbeitsgruppe (6000.–), Veranstaltungen der Arbeitsgruppe (9000.–) und Betreuung der Plattform (16'500.–) zusammengesetzt.

Die Delegierten stimmen dem Jahresprogramm und dem Budget zu.

## 9. Anträge und Information aus den Mitgliedorganisationen

Die Präsidentin startet eine «Tour de table» unter den Delegierten zu aktuellen Themen in den verschiedenen Organisationen:

- Sandra Wiedmer, Pferdesport: Seit November hat der SVPS ein neuer Präsident: Damian Müller.
- Elena Strozzi, Pro Natura: Der Gartenschläfer ist Tier des Jahres 2022 (Botschafter für den Wald), die Aktion Specht & Co. wird weitergeführt.
- Olivia Grimm, Wanderwege: Ausarbeitung eines Frage-Antwort-Katalogs für die Schnittstelle zwischen Wanderern und Waldeigentümern.
- Yves Wiedmer, SIA-Wald: Arbeitsgruppe Urban Forestry.
- Tobias Tschopp, Pfadibewegung: das Team Umwelt der Pfadi behandelt ganz verschiedene Themen, der Wald ist eines davon.
- Christa Glauser, BirdLife: 100-Jahr-Jubiläum. Mehr als 100 Projekte, wo neue Natur geschaffen wird.

- Clémence Dirac: am 21. März wird offiziell über WaMos 3 informiert.
- Nicole Aebli, Swiss Rangers: inzwischen 330 Mitglieder. Arbeit an der Anerkennung des Berufs.
- Damian Jerjen: Seit 2 Jahren Direktor bei EspaceSuisse. Wichtige Themen: Siedlungsentwicklung nach innen, Klimaschutz, Landschaftsqualität, Landschaftskonzept. 3-jähriges Pilotprojekt mit BAFU: am 21. September werden im Naturama erste Resultate präsentiert. Covid: Expertenteam zur Beurteilung der Auswirkungen auf das Siedlungsgebiet und den Siedlungsrand.
- Alex Grendelmeier, Vogelwarte: die Vogelwarte ist stark gewachsen, das Institut wurde reorganisiert und ausgebaut. Neu gibt es ein Ressort Wald. Die Regionalstellen werden ausgebaut oder neu errichtet. Die fachliche Arbeit im Bereich Wald wird zunehmen.
- Patrik Hofer, Forstpersonal: 2021 fand eine Tagung zum Thema Burnout statt. Die Resultate sollen aufgenommen und Angebote erarbeitet werden (Prävention). Lobbying für den Wald ist wichtig. Wie können wir Themen des Forstpersonals in den politischen Entscheidungsprozess einbringen? Der Verband unterstützt die kantonalen Sektionen bei der Ausarbeitung von GAV.
- Marcel Murri, Forstverein: Erarbeitung von Positionen zum Thema Wald und Wild.
- Christian Stocker, SILVIVA und Erbinat: Marcel Fierz ist neu Geschäftsleiter von Erbinat (60%). SILVIVA organisiert im Mai in Zürich den europäischen Waldpädagogikkongress.
- Jan Boni, Vorstand: Wichtige Themen in den Wäldern Neuenburgs: Holznutzung für die Häuser der Stadt, und das MTB ist ein Dauerthema (Konflikte mit anderen Waldbenutzer:innen).
- Jerylee Wilkes, ArboCityNet: im Herbst ist eine Veranstaltung zum Thema Urban Forestry geplant.
- Stephan Hatt, ProSilva: Themen der Veranstaltungen: CO<sub>2</sub> im Wald, Buchen und Trockenheit usw.

## 10. Verschiedenes

Einige Organisationen haben im Laufe des letzten Jahrs eine:n neue:n Delegiert:n für die AfW bestimmt:

- Tobias Tschopp für die Pfadibewegung
- Alex Grendelmeier für die Vogelwarte
- Ursula Bornhauser für Swiss Orienteering
- Florian Landolt für WaldSchweiz, neu im Vorstand
- Christian Stocker, bisher für SILVIVA, neu auch für Erbinat, im Vorstand

Jerylee Wilkes-Allemand schliesst die Delegiertenversammlung und bedankt sich bei den anwesenden Mitgliedorganisationen, bei der BAFU-Vertreterin, bei den Vorstandsmitgliedern und bei der Geschäftsleiterin. Sie betont, dass die beiden Co-Präsidentinnen, der Vorstand und die Geschäftsleiterin immer ein offenes Ohr für die Anliegen der Mitgliedorganisationen haben!

Bitsch, Ende Februar 2022

[www.afw-ctf.ch](http://www.afw-ctf.ch)

**Präsidentinnen:** Eva Lieberherr und  
**Présidentes:** Jerylee Wilkes-Allemand  
 eva.lieberherr@usys.ethz.ch  
 jerylee.wilkes@bfh.ch

[info@afw-ctf.ch](mailto:info@afw-ctf.ch)

**Geschäftsführerin:** Brigitte Wolf  
**Secrétaire:** Ebnetstrasse 21, CH-3982 Bitsch  
 Telefon 079 456 95 54  
 info@afw-ctf.ch